

Vorstellung der Direktion Betrieb

Entrepreneur Clubabend, 11. März

Bernhard Leu, Direktor Betrieb



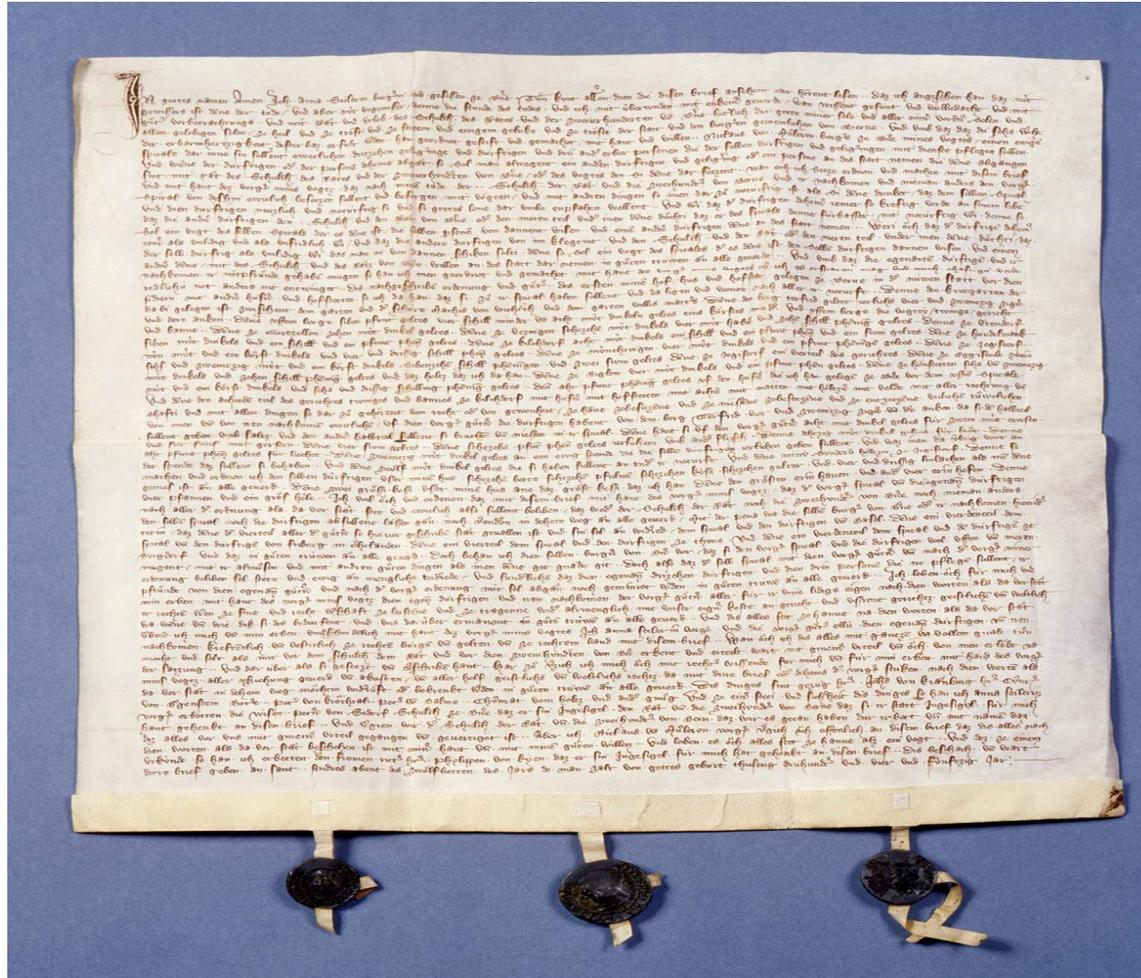
INSELSPITAL

UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE
BERN UNIVERSITY HOSPITAL

Agenda

- Kurzvorstellung Inselspital
- Vorstellung der Direktion Betrieb
- Strategie 2009 – 2015 und Werte
- Weitere Erfolgsfaktoren

Das Testament der Anna Seiler - 1354



... garantiert dem
Inselhospital seit 656
Jahren eine relative
Selbständigkeit.

Inselspital - 1884



Inselspital - 2010



Qualität - Kompetenz - Menschlichkeit

Die Inselehospital-Stiftung

- Die Inselehospital-Stiftung ist eine **gemeinnützige, privatrechtliche Stiftung** mit eigener Rechtspersönlichkeit
- **Oberstes Organ** der Inselehospital-Stiftung ist der **Verwaltungsrat**, welcher durch den Regierungsrat des Kantons Bern gewählt wird
- **Der Inselevertrag**, abgeschlossen zwischen dem Kanton Bern und der Inselehospital-Stiftung, regelt gemäss Spitalversorgungsgesetz die Führung, Organisation und Eigentumsverhältnisse des Inselehospital.
- **Die Inselehospital-Stiftung führt das Inselehospital**, Universitätsspital Bern.
- Die Inselehospital-Stiftung ist **Eigentümerin** des Insele-Campus

Drei Aufträge:

- Patientenversorgung
- Lehre und Forschung
- Aus- und Weiterbildung in Gesundheitsberufen

Auftrag: Versorgung der Patientinnen und Patienten

- Versorgung des Kantons mit **spezialisierten und hoch spezialisierten Spitalleistungen**
- **Grundversorgungsauftrag**, soweit für Ausbildung, Lehre und Forschung nötig und wirtschaftlich sinnvoll
- Spezialisierte Spitalleistungen für **15 Vertragskantone**

Erfüllung des Auftrags mit

- **37 Kliniken** und einem umfassenden und **vernetzten Angebot «aus einer Hand»**
- Ärztlichen Leistungen, Pflege und Therapien

Unsere Patienten



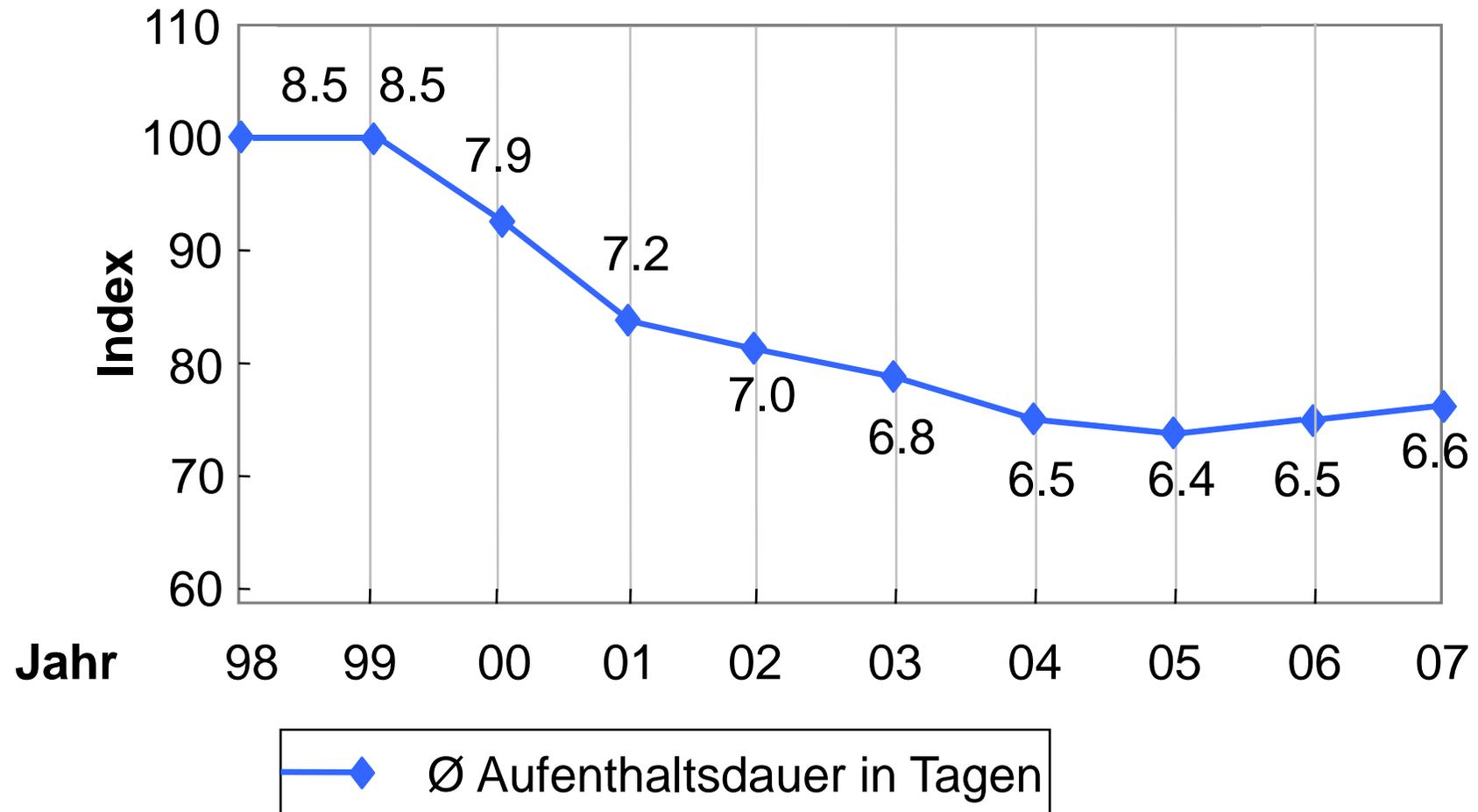
Unsere Patienten: Wie viele Fälle?

	2005	2006	2007	2008
stationär*	34'641	34'730	36'500	37'488
teilstationär*/ambulant**	184'199	211'083	215'499	232'655
Total	218'840	245'813	251'999	270'143

* Austritte

** ambulante Erstbesuche

Unsere Patienten: Wie lange bleiben sie?



Auftrag: Versorgung der Patientinnen und Patienten

Unsere Erfolgsfaktoren

- Interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Die Qualität unserer Leistungen

Auftrag: Lehre und Forschung

- Leistungsvereinbarung mit der Universität (94.6 Mio.)
 - Studentische Ausbildung (**400 Studierende**)
 - Aus- und Weiterbildung von **500 Assistenzärztinnen und Assistenzärzten**
 - **Forschungsprojekte**
- Gemeinsame **Forschungsschwerpunkte von Insel und Uni** bei Herz-Kreislaufkrankungen / Neurologischen Erkrankungen / Bewegungsapparat / Tumorthérapien / Transplantationsmedizin

Auftrag: Aus- und Weiterbildung in Gesundheitsberufen

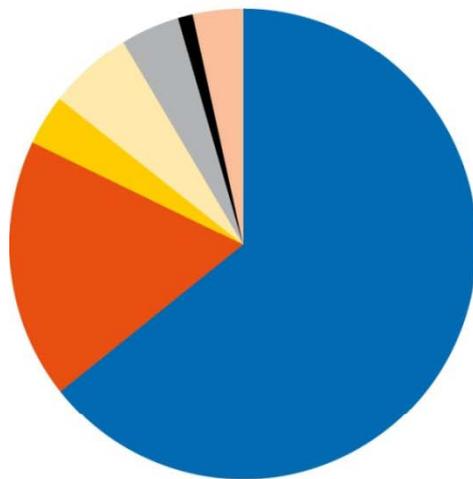
- **Bis 2008: Trägerin des Ausbildungszentrum Insel (AZI)**
- **Zukunft: Beteiligung der Inselehospital-Stiftung**
 - am Kompetenzzentrum HF Pflege (mit Altenberg, Lindenhof und Oberland)
 - am Kompetenzzentrum HF MTT (mit Feusi)
 - Zusammenarbeit mit Fachhochschule Bern/Bereich Gesundheit
- **Die Insel ist Praktikumsort für 1'000 Lernende**
- **Spezialisierte Weiterbildungen**
- **Lernwerkstatt Insel: interne betriebliche Fortbildung**

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Welche Berufe haben sie?

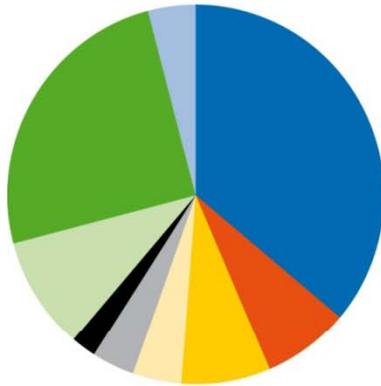
	2005	2006	2007	2008
Stellen Total (Vollzeiteinheiten)	4'999	5'140	5'303	5'456
Mitarbeitende Total	6'422	6'567	6'805	7'063
davon Pflegepersonal	2'054	2'093	2'119	2'206
davon Ärzteschaft, Wissenschaftler	999	1'019	1'046	1'115
	2005	2006	2007	2008
Personalaufwand (in Mio. CHF)	537	562	582	594

Aufwand



Gesamtkosten	
980	Mio, davon:
630	Personal
175	Medizinischer Bedarf
34	Unterhalt Mobilien, Immobilien
57	Verwaltungs- und Informatik- aufwand
40	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Apparate
10	Energie und Wasser
34	Übrige Aufwände

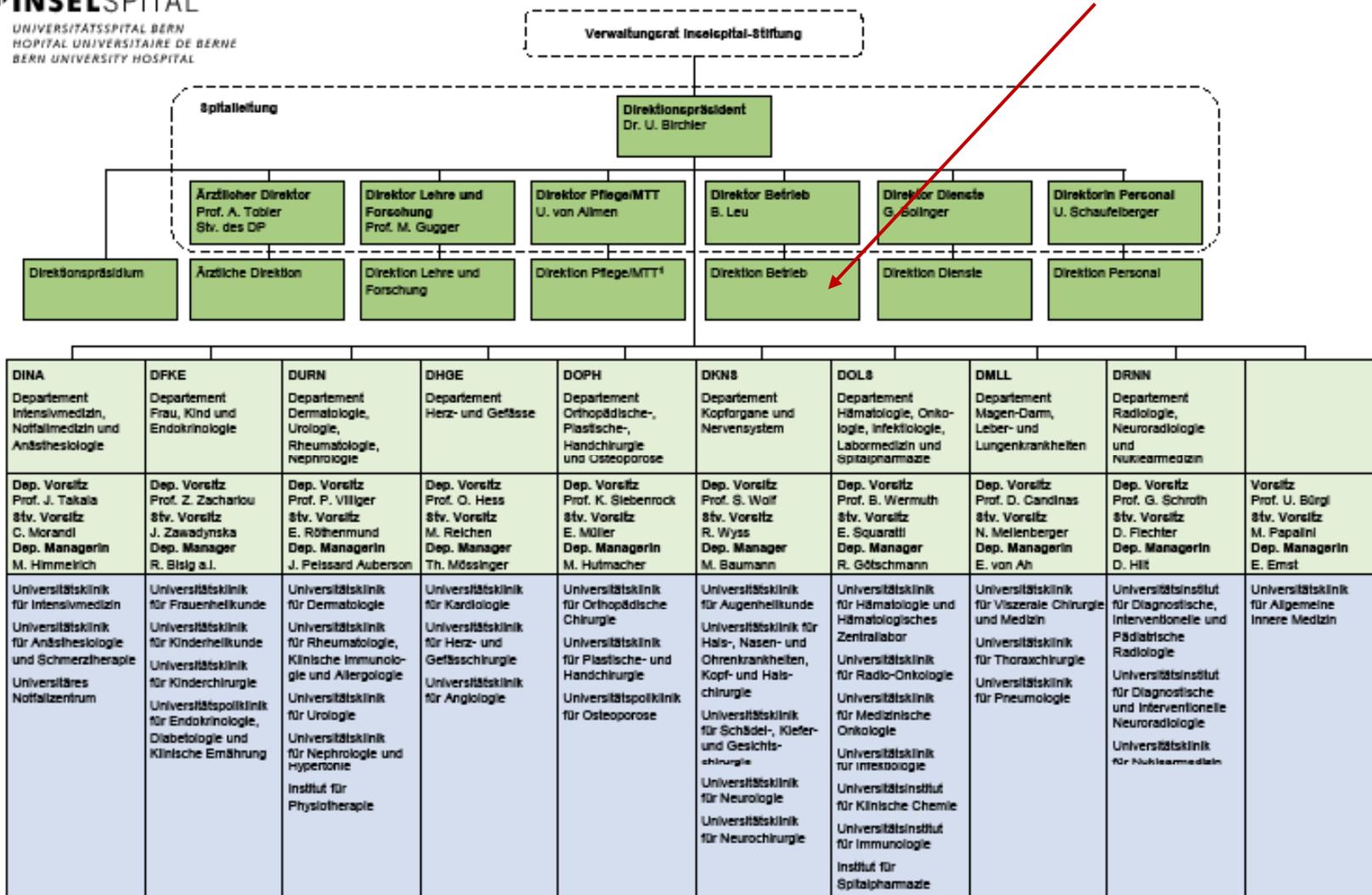
Ertrag



Gesamtertrag

600 Mio Erträge, davon:

- 354 Pflege-, Behandlungs- und Aufenthaltstaxen
- 73 Spezialuntersuchungen, Therapien
- 75 Medizinische Nebenleistungen
- 41 Beratungen, Konsilien
- 36 Inkasso von Arzthonoraren
- 21 Übrige Erträge
- 380 Mio Beitrag Kanton, davon:
- 95 Abgeltung Lehre und Forschung
- 245 Betriebsbeitrag Behandlung Patienten
- 40 Leistungsbezogene Investitionsabgeltung

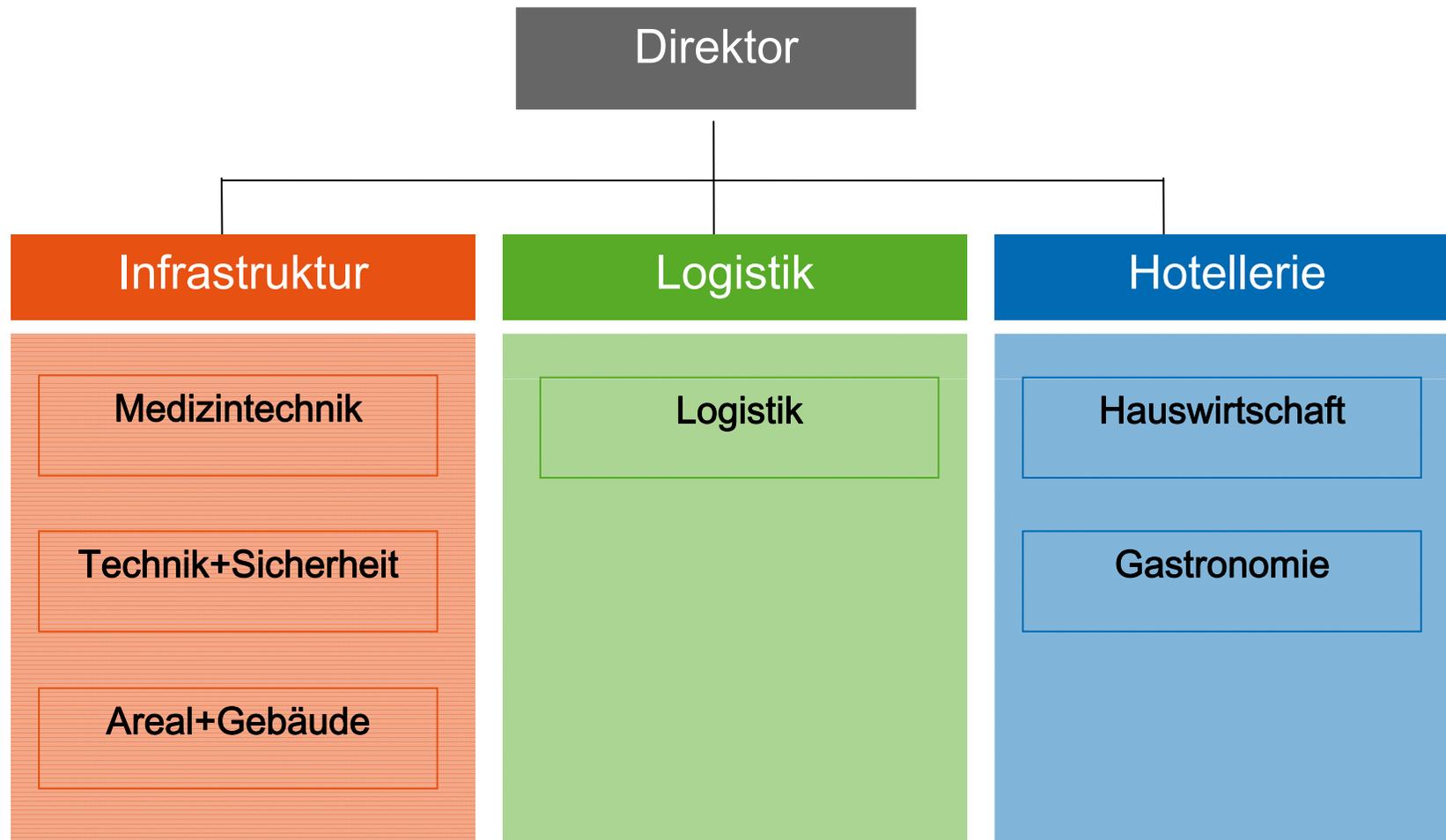


* Direktion Pflege/MTT: Direktion Pflege, medizinisch-technische und medizinisch-therapeutische Bereiche
 Die Spitalleitung und die Departementsvorsitzenden bilden die erweiterte Spitalleitung.
 Der Dekan der Medizinischen Fakultät kann an den Sitzungen der Spitalleitung und der erweiterten Spitalleitung teilnehmen, ohne Stimmrecht.

Agenda

- Kurzvorstellung Inselspital
- Vorstellung der Direktion Betrieb
- Strategie 2009 – 2015 und Werte
- Weitere Erfolgsfaktoren

Struktur der Direktion Betrieb



Was ist uns wichtig?

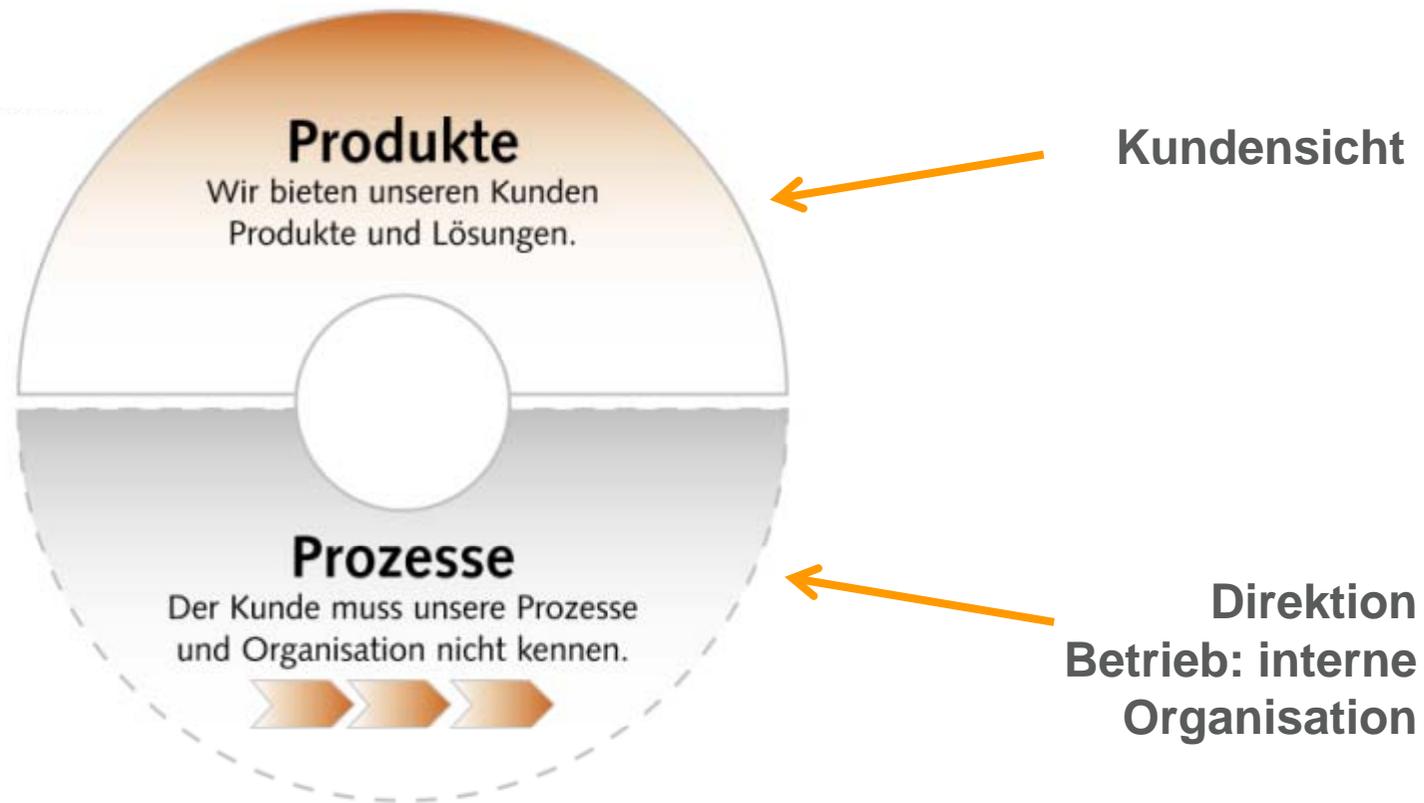
- Die Arbeit muss Sinn machen – Kosten / Qualität / Termine
- Im Arbeitsalltag muss ein „Roter Faden“ erkennbar sein
- Lachen, Spass und Freude dürfen in unserem hektischen Spitalalltag nicht zu kurz kommen



Die Menschen der Direktion Betrieb



Denken in Prozessen – Produkte kommunizieren



Agenda

- Kurzvorstellung Inselspital
- Vorstellung der Direktion Betrieb
- Strategie 2009 – 2015 und Werte
- Weitere Erfolgsfaktoren



Strategieprozess der Direktion Betrieb

- 2005...2009 bisherige Strategie
- 2008 Entwicklung neue Strategie der DB
- 2009...2015 Definieren Strategie
- 2009 Einführung der neuen Strategie der DB



Strategielandkarte der Direktion Betrieb

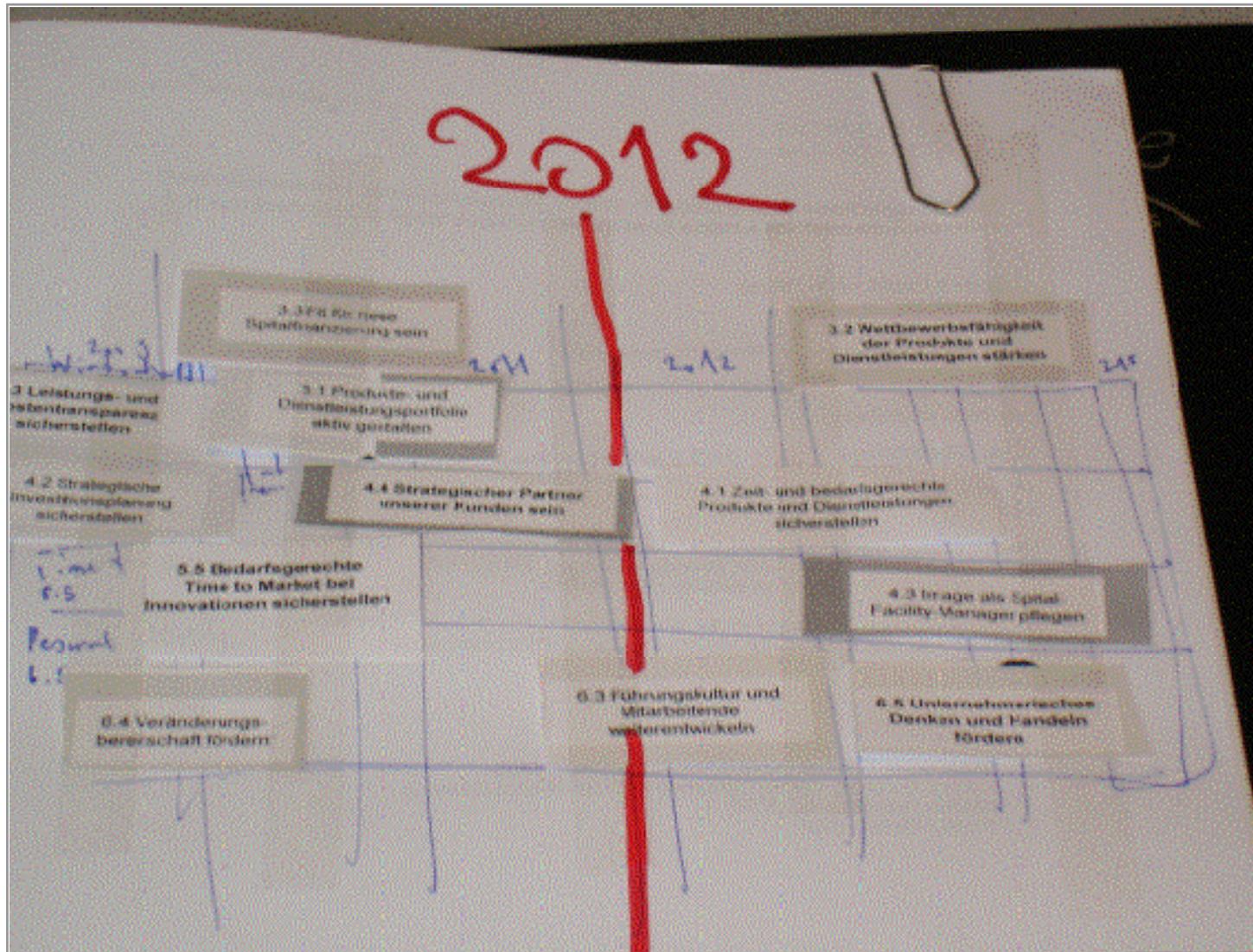
„Das Richtige tun“

„Wohin wollen wir
zusammen?“

„Das Richtige
richtig tun“

„Wie kommen wir
dahin?“





Dispositiv (Strategieumsetzung)



Strategie - Dispositiv - Persönliche Zielsetzungen



„...in welchen Etappenschritten planen wir die Umsetzung?“



„...welchen persönlichen Beitrag leiste ich in diesem Jahr?“



Strategie und Werte

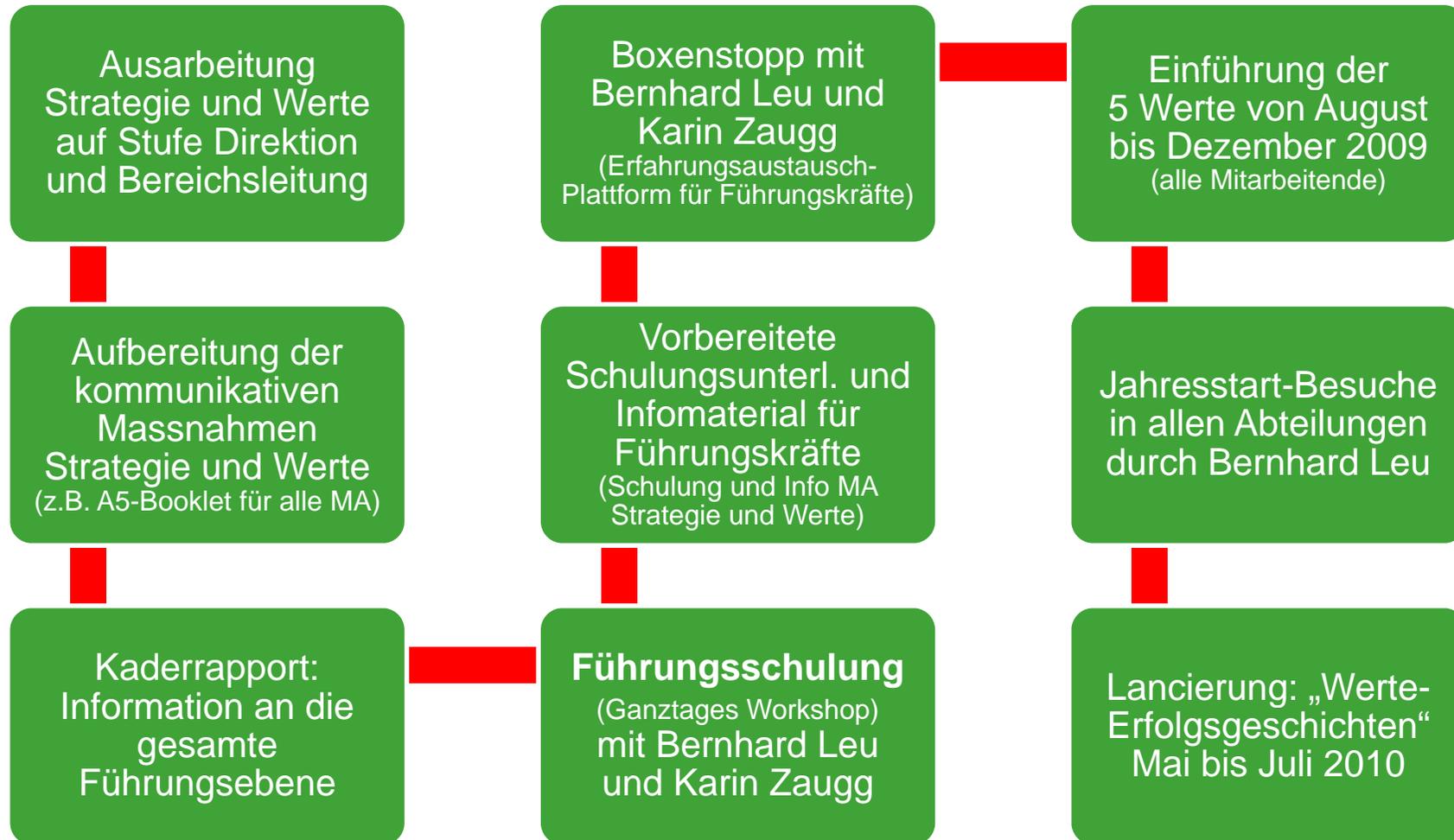
„Wie verhalten wir uns, wie handeln wir?“



... so sollen uns die Kunden erleben



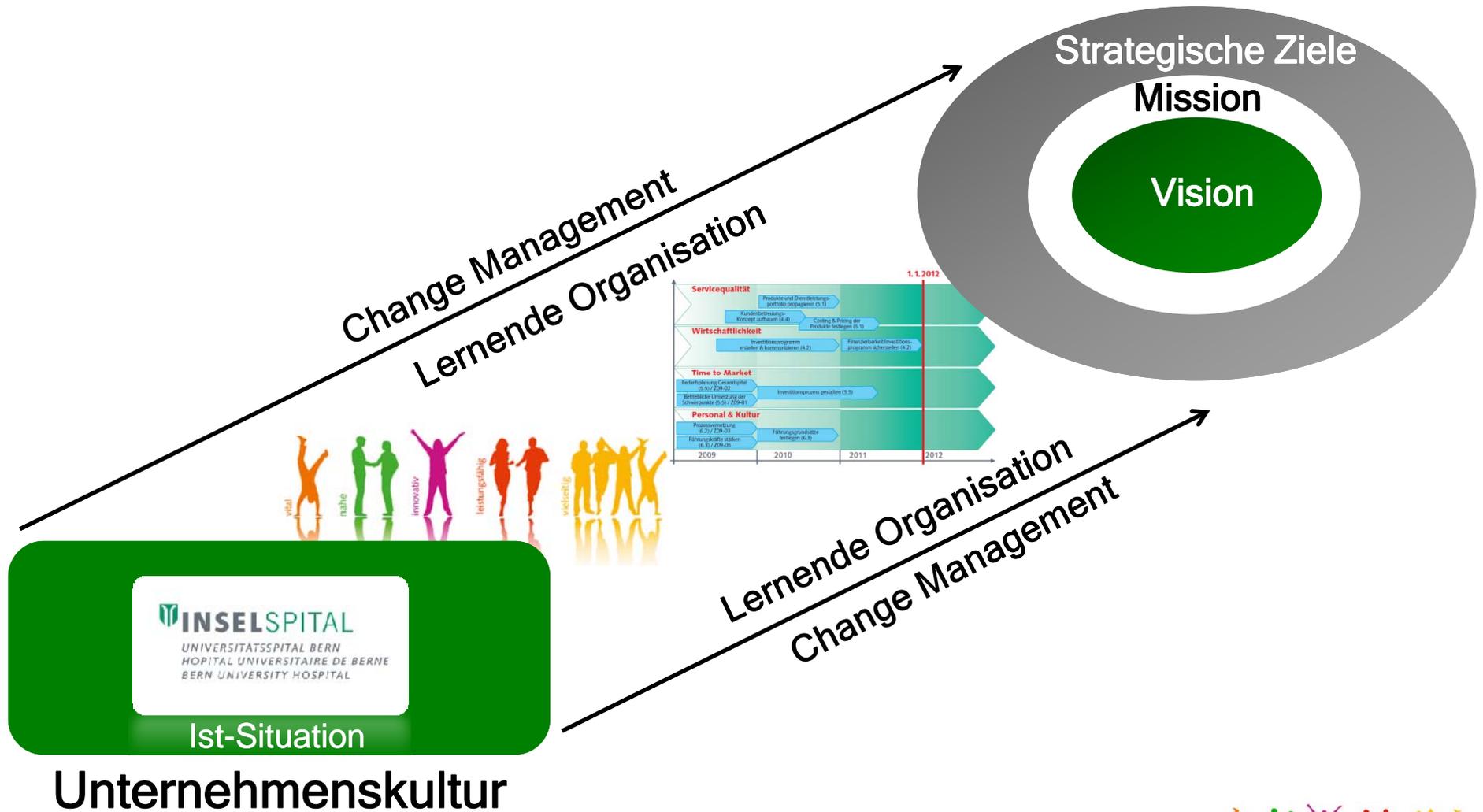
Einführung Strategie und Werte



Führungsschulung zur Einführung der Strategie 2009-2015 und der Werte in der Direktion Betrieb



Unser Weg 2009 - 2015



Erkenntnisse aus Sicht Bernhard Leu

- Direktor und Bereichsleitungen müssen geschlossen hinter der neuen Strategie stehen und sich mit dieser identifizieren können.
- Fokussierung der höchsten Managementstufe, d.h. Priorität Nr. 1 - mit entsprechendem Zeit-, Ressourcen- und Kostenbudget!
- Schulung und Kommunikation der Führungskräfte durch Bernhard Leu selbst als Erfolgsfaktor in der Einführung sowie Umsetzung der Strategie und Werte!
- Umsetzung nur möglich, wenn mittlere Führungsebene:
 - ✓ Wichtigkeit erkannt,
 - ✓ Vorhaben verstanden hat und
 - ✓ dahinter steht



Erkenntnisse aus Sicht Bernhard Leu



Agenda

- Kurzvorstellung Inselspital
 - Vorstellung der Direktion Betrieb
 - Strategie 2009 – 2015 und Werte
-
- Weitere Erfolgsfaktoren



Jährlich ein Personalfest in der Direktion Betrieb



Fit für die Zukunft? → Benchmark



Swiss Award for Business Ethics 2008

Die Anerkennung für hervorragende ethische Leistungen in der Wirtschaft

Nomination

Insspital Bern Direktion Betrieb

Das Projekt «Konfliktkultur: Die Menschen stärken – die Sachen klären» wurde von der Jury, auf der Basis der Bewerbung für den Swiss Award for Business Ethics 2008, nominiert.

Die Jury bringt ihre Anerkennung für diese Leistung durch die Urkunde Swiss Award for Business Ethics 2008 zum Ausdruck und gratuliert dem Insspital Bern zu diesem Projekt.

Der Swiss Award for Business Ethics ist die Anerkennung für ethische Projekte, die im Bereich der Wirtschaft neue Massstäbe setzen.

 Präsident Anton Lauber	 Geschäftsführer Werner von Allmen	 Jury Prof. Dr. Hans Rütt
--	---	--



Nominiert
2008



Das Kompetenzzentrum für Business Excellence
TQM FORUM
Initiative des EPQI





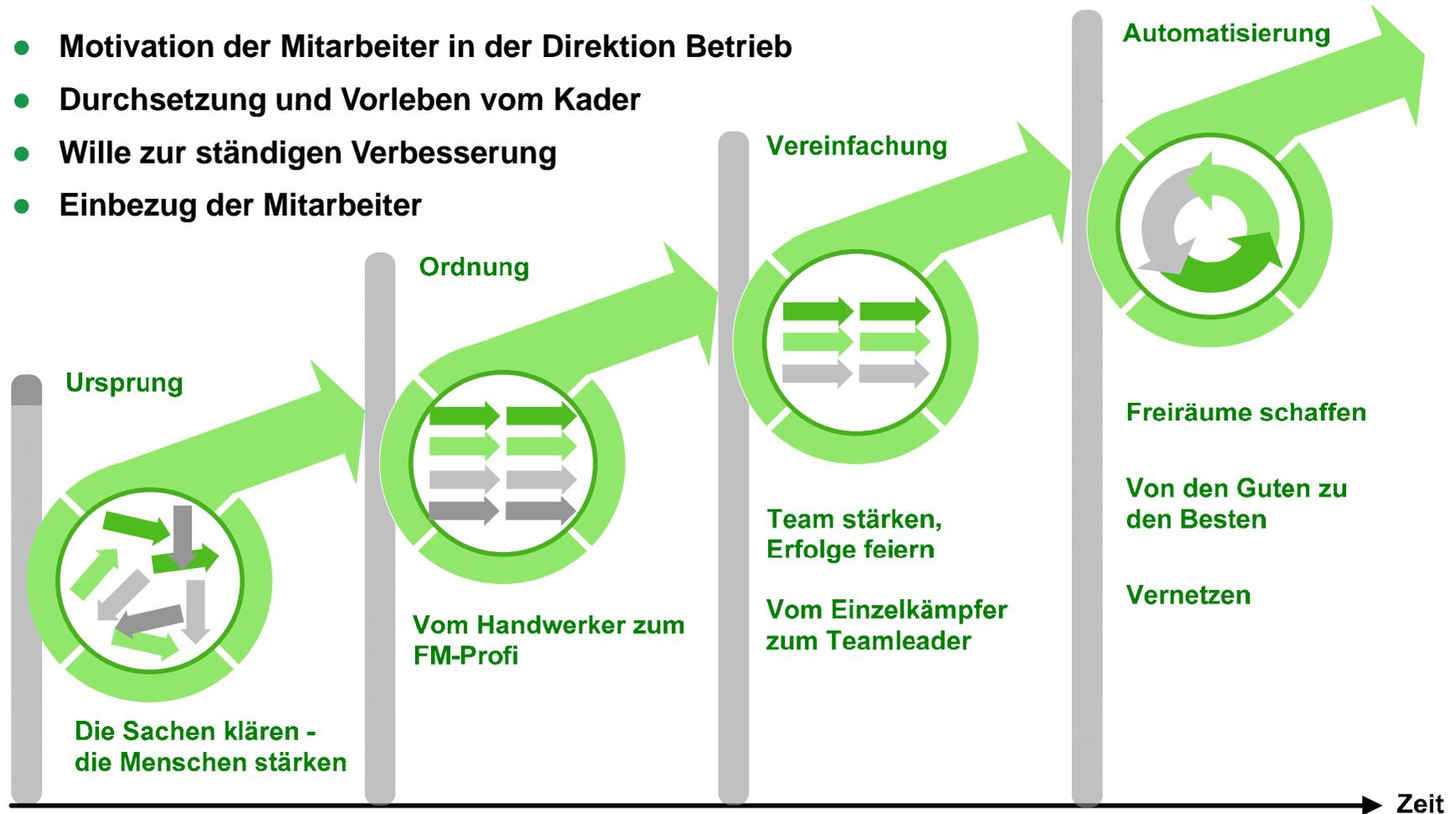
23. April 2008

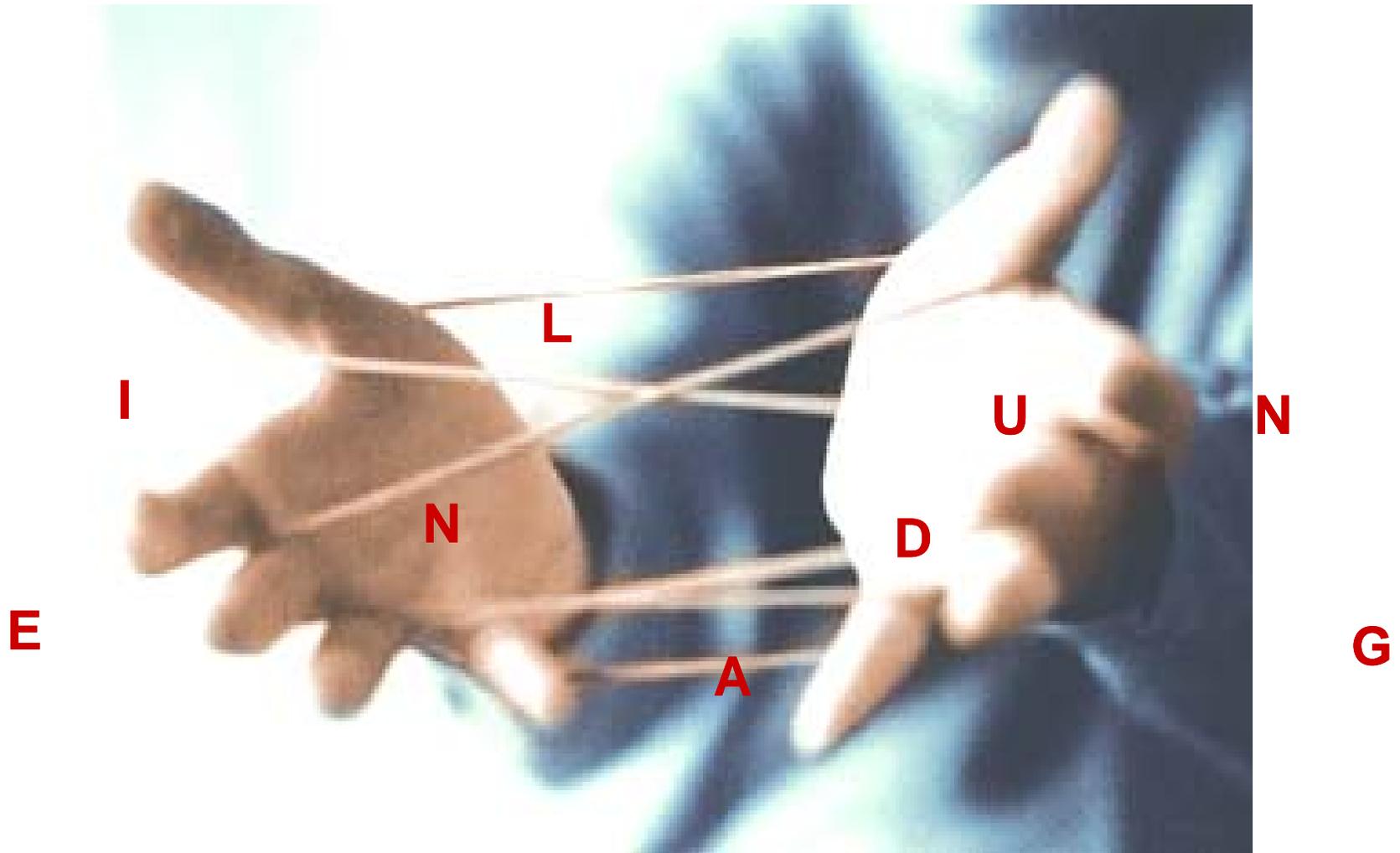
**Preisverleihung im Kultur-
und Kongresszentrum in
Luzern**



Lernende Organisation

- Motivation der Mitarbeiter in der Direktion Betrieb
- Durchsetzung und Vorleben vom Kader
- Wille zur ständigen Verbesserung
- Einbezug der Mitarbeiter





Das Inselspital – ein aufsteigendes Universitätsspital ...



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.